

Germany-Cologne: Tyre repair services, including fitting and balancing

OJ S 47/2022 08/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeipräsidium Köln

Postal address: Walter-Pauli-Ring 2 - 6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51103

Country: Germany

E-mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Telephone: +49 221/2290

Fax: +49 221/2292002

Internet address(es):

Main address: <https://koeln.polizei.nrw/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRQYYYS/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRQYYYS>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Reifen und Komplettträder

Reference number: 2022-001

II.1.2. Main CPV code

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 12

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich von Köln-Mitte

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,

3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Köln-Südwest
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,

2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-West

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Nordwest
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Nordost

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Südost

Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettäder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettäder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettäder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettädern bzw. Montage der eingelagerten Komplettäder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettäder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettäder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettäder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettäder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettäder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettäder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettäder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettäder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettädern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Leverkusen

Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Bergisch-Gladbach
Lot No: 8

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompleträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompleträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompleträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompleträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompleträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompleträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompleträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompleträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompleträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompleträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompleträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompleträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompleträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,

2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Würselen

Lot No: 9

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettträder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettträgern bzw. Montage der eingelagerten Komplettträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Frechen

Lot No: 10

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften

hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträgern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich St. Augustin

Lot No: 11

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex,

Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettäder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettäder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettäder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettädern bzw. Montage der eingelagerten Komplettäder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettäder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettäder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettäder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettäder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettäder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettäder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettäder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettäder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Brühl

Lot No: 12

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:
Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettäder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettäder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettäder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettädern bzw. Montage der eingelagerten Komplettäder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettäder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettäder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettäder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettäder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettäder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettäder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettäder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettäder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettädern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/04/2022 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/08/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 27/04/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence
This is a recurrent procurement: yes

VI.3. Additional information
Bekanntmachungs-ID: CXS7YRQYYYS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body
Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice
03/03/2022